Presseinformation

29. Juni 2007

„Im Fluss der Klänge“ auf Schloss Haindorf

Konzerte und Kurswoche für sakrale Musik

Vom 12. bis 20. Juli findet auf Schloss Haindorf bei Langenlois „Im Fluss der Klänge“ statt, eine Kurswoche für sakrale Musik mit den Schwerpunkten Chorgesang, Orgel und Komposition. Dabei werden zeitgenössische und klassische Werke einstudiert, die in verschiedenen Konzerten sowie im Rahmen der Schlussveranstaltung zur Aufführung kommen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an professionelle als auch privat ambitionierte Musiker bzw. Sänger und hat sich zum Ziel gesetzt, die für Körper, Geist und Seele wohltuende Wirkung von Musik im Kontext christlicher Musiktradition zu erfahren und weiterzugeben. Unter der Ägide des künstlerischen Leiters Josef M. Doeller, Domkapellmeister in Graz, unterrichten u.a. Dr. Peter Hrncirik, Prof. Raimund Langer und Prof. Franz Haselböck.

Hauptwerke sind die Kirchenoper „Franziskus“ von Prof. Heinz Kratochwil und „Agnus Dei“ von Samuel Barber, die beim Schlusskonzert zum 70. Geburtstag des jüngst verstorbenen Prof. Kratochwil am 19. Juli in der Dominikanerkirche Krems vorgetragen werden. Weitere Höhepunkte sind die Uraufführung der „St. Ägidius Messe“ von Peter Hrncirik am 13. Juli in der Pfarrkirche Langenlois, ein Teilnehmerkonzert am 17. Juli und Franz Schuberts Messe in G-Dur am 20. Juli in der Pfarrkirche Droß.

Parallel zum musikalischen Programm erwartet die Kursteilnehmer ein ausgleichendes therapeutisches Programm: Volkstanz, Gesundheitsturnen, ein Workshop für Feng Shui, ein Seminar für Meditation, ein Schulungsseminar für Bachblüten sowie medizinische Vorträge wie etwa „Die Bedeutung der Musik in der Medizin“.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai, nähere Informationen und Anmeldung unter den Telefonnummern 02719/8713 und 0664/631 07 31, Gerda-Maria Steininger, bzw. per e-mail unter office@flussderklaenge.at. Informationen im Internet gibt es unter www.flussderklaenge.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at